

[29382] Für einen jungen intelligenten Mann, 20 Jahre alt, Abiturient einer höheren Schule, kathol., Sohn eines verstorbenen hochgeachteten Stabsoffiziers, früher im Postdienst, den er einer Augenkrankheit wegen freiwillig verließ, wird eine passende Stellung in einem Verlagsgeschäft u. s. w. (ev. auch im Auslande!) gesucht.

Derselbe hat eine hübsche Handschrift, kennt die buchhändl. Arbeiten, ist mit Buchführung und Korrespondenz praktisch vertraut, war auch längere Zeit in einem größeren Verlagsgeschäft ausbilsweise als Buchhalter zur vollen Zufriedenheit seines Chefs thätig und besitzt sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen hochstehender Personen.

Gef. Offerten sub J. F. 444. an „Invalidendank“ in Leipzig erbeten.

[29383] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Juli cr. seine dreijährige Lehrzeit beendet, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Derselbe wäre event. geneigt, auf kurze Zeit als Volontär zu arbeiten. Zur näheren Auskunft über den jungen Mann, den wir als treu und gewissenhaft empfehlen können, sind wir gern bereit.

Halle an d. Saale.

Pfeffer'sche Buchhandlung
R. Stricker.

[29384] Für einen mir bekannten Herrn suche ich eine dauernde Stelle in einem Sortiment oder Verlagsgeschäft. Betreffender ist 28 Jahre alt, besitzt tüchtige Sortimentskenntnisse, hat vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen und leitet zur Zeit ein Filialgeschäft.

Gef. Offerte wolle man an mich gelangen lassen.

Neuwied, 5. Juni 1886.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser.)

[29385] Für einen Gehilfen, Anfang der 30er, der 8 Jahre in einem katholischen Verlagsgeschäft Süddeutschlands gearbeitet und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wird per 1. Sept. event. früher, anderweitige dauernde Stellung gesucht. Gef. Offerten sub G. # 32. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[29386] Wir suchen für einen jungen Mann, der bei uns gelernt hat und den wir bestens empfehlen können, eine passende Stelle. Gef. Offerten direkt erbeten.

Donauwörth, 6. Juni 1886.

G. Veith'sche Buchhandlung.
(Fritz Veith.)

[29387] Für einen jungen Mann aus guter Familie, mit hübscher Handschrift und guten Empfehlungen, wird in einem Leipziger Geschäft eine Gehilfenstelle gesucht — sei es auch nur auf kurze Zeit — und werden gef. Offerten unter der Chiffre S. H. 20435. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29388] Für einen jüngeren Gehilfen suche ich per 1. Juli eine Stelle.

Gr. Strehliß.

A. Wilpert.

[29389] Ein Gehilfe, seit 12½ Jahren im Buchhandel (auch mit der Papier- und Schreibmaterialienbranche gut vertraut), selbständiger zuverlässiger Arbeiter, sucht bald, ev. Juli Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Offerten sub E. Z. # 20477. an die Exped. d. Bl.

[29390] Ein junger Buchhändler (Ausländer), welcher an hiesiger Universität Vorlesungen hört, wünscht in einem Verlagsgeschäft als Volontär beschäftigt zu werden und erbittet geneigte Offerten unter R. W. 234. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[29391] Für einen Realschulzögling mit musikalischen Kenntnissen u. Fertigkeiten wird eine Lehrlingsstelle in e. Musikalienhandlung gesucht. Adressen erbeten unter A. T. 21. Leipzig hauptpostlagernd.

Bermischte Anzeigen.

[29392]

Frid's Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von

Felix von Thümen.

Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Feste Continuation heute schon ca. 10000. — Inserate sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 S. Zur Insertion eignen sich nicht nur sachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebt man das Blatt auch mit Recensionsexemplaren zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

K. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.

[29393] Das weitaus älteste und daher auch einflussreichste Organ des Kolportage-, Eisenbahn- u. Buchhandels ist der im 16. Jahrgang stehende

Anzeiger f. d. Colportagebuchhandel.

Versand jeder Nummer in 5000 Exemplaren (unter Rechtsverbindlichkeit). Insertionspreis 30 S. pro Zeile, 1/2 Seite 60 M., 1/2 Seite 32 M. Berlin SW. 48.

Wilhelm Jßeib (Gustav Schuhr).

Restauslagen und große Partien

[29394] von Jugendschriften, Bilderbüchern, illustrierten Werken, Prachtwerken, Geschenklitteratur, belletristischen u. populären Artikeln suche ich gegenbare Zahlung zu kaufen. Offerten nebst Probeexemplar direkt pr. Post erbeten.

M. Rudolphi in Hamburg.

Wichtig für Militärbuchhandlungen.

[29395]

Zu außergewöhnlich vorteilhaften Preisen biete ich nachstehende vorschriftsmäßige sehr gangbare Artikel für die Marschübungen und Manöverzeit an:

Meldekarten, bedruckt. Pro Dhd. 15 S., pro 100 Stck. 1 M.

Meldekarten, bedruckt, mit Maßstab 1 : 25 000. Pro Dhd. 25 S., pro 100 Stck. 1 M. 60 S.

Couvert, bedruckt. Pro Dhd. 15 S., pro 100 1 M.

Meldeblok, in Segeltuch
mit 50 Couverts und } Pro Stück 2 M.
50 Meldel. 1 : 25 000.

— do. in Ledertuch pro Stück 2 M. 40 S.

Croquirunterlage (Blanchette) für Meldekarten. Zusammengelegt (12½ × 16½ Cm.) Pro Stück 60 S.

Meldekarten und Couverts sind in sehr guter Qualität.

Nur bar mit 25%.

Hochachtungsvoll

Mes. **G. Scriba, Hofbuchhandlung.**

[29396]

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage **täglich in zwei Ausgaben** (2—3 Blätter, wöchentlich mindestens 16 Blätter) erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

deren Leserkreis in hervorragender Weise das wohlhabende kaufkräftige Publikum umfasst. Nachweis zu Diensten.

Insertionspreis 25 Pf. pr. Zeile.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[29397] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir das im Juni d. J. erscheinende

Adressbuch

der Residenzstadt Oldenburg

1886/87.

Insertionsgebühren billigst:

für die durchgehende Petitzelle (ca. 70 Bchst.)

oder deren Raum 30 S., für eine Seite —

56 Zeilen — 12 M., für 1/2 Seite 7 M.,

für 1/4 Seite 4 M.

Letzter Annahmetermin: 15. Juni.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buch.
(A. Schwarz).

[29398] Eine Berliner Buchhandlung, die mit dem Kolportagegewesen und Zeitungsbetrieb gründlich Bescheid weiß, sucht zum vollständigen Alleinvertrieb, resp. Kommissionsverlag Zeitschriften oder Zeitungen; eventuell ist eine Beteiligung nicht ausgeschlossen. Adressen unter B. 1. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig.